

FISCHER bei Ski und Schuhen die NUMMER 1

[zur Originalnachricht mit Bild](#)

Würde man Erfolg mit einer Farbe beschreiben müssen, gäbe es nur eine: Gelb. Bei den Weltmeisterschaften in Oslo (NOR) und Khanty-Mansiysk (RUS) war Fischer so erfolgreich wie noch nie. Selbst die Rekordzahlen der Olympischen Spiele von Vancouver 2010 wurden deutlich übertroffen: 50 x Gold, 45 x Silber und 35 x Bronze stehen für Fischer zu Buche. Das bedeutet sagenhafte 71% der Ski- und 32% der Schuhmedaillen gingen an Athleten, die auf das Material der nordischen Nummer Eins vertrauen. Kurz gesagt: Fischer war bei den beiden Weltmeisterschaften mit Abstand die erfolgreichste Ski- und Schuhmarke.

In Oslo war die Dominanz von Fischer vom ersten Tag an nicht zu übersehen. Bei den Einzelwettbewerben der Langläufer, Nordischen Kombinierer und Skispringer wurde nur eine einzige Goldmedaille an eine Fremdmärke abgegeben. Ansonsten standen durchweg Fischer-Athleten ganz oben auf dem Podest. Die fleißigsten Medaillensammler kamen dabei aus Norwegen: Marit Björgen (NOR), die auf das komplette Ski- und Schuhpaket von Fischer vertraut, war mit vier Gold- und einer Silbermedaille die Königin von Oslo. Petter Northug (NOR) war ähnlich erfolgreich und konnte sich mit dreimal Gold und zweimal Silber bei seiner Heim-WM in die Geschichtsbücher eintragen.

Fischer-Athleten geben den Ton an

In der nordischen Kombination gaben ebenfalls die Fischer-Athleten den Ton an, gingen doch 24 der vergebenen 30 Medaillen an Athleten auf Fischer Ski. Über die Hälfte der Medaillengewinner vertraute im Feld der Kombinierer zusätzlich auf die Schuhe von Fischer.

Bei den Skispringern gewannen die Fischer-Adler sogar unglaubliche 29 der 33 vergebenen Medaillen. Erfolgreichster Adler im Fischer-Horst: Thomas Morgenstern (AUT). Der Vierschanzentourneesieger steht bereits vorzeitig als Weltcupgesamtsieger fest und krönte seine bisher erfolgreichste Saison mit drei Weltmeistertiteln und einer zusätzlichen Silbermedaille am Holmenkollen.

Dominanz auf dem Fischer Gesamtpaket

Auch bei den Biathlon-Weltmeisterschaften in Khanty-Mansiysk bestimmten die Athleten, die auf das gelbe Material aus Oberösterreich vertrauen, von Beginn an das Geschehen. Sämtliche Medaillen in den Einzelwettbewerben der Damen gingen an Fischer-Athletinnen. 83 % davon wurden nicht nur auf Ski, sondern auch auf Schuhen von Fischer gewonnen. In Sibirien war mit Magdalena Neuner (GER) ebenfalls die erfolgreichste Athletin auf dem Gesamtpaket am Start: Drei Gold- und zwei Silbermedaillen hatte sie auf

dem Heimweg in ihrem Gepäck. Bei den Herren untermauerte Tarjei Boe (NOR) mit dreimal Gold und zweimal Bronze beeindruckend seinen Anspruch auf den Gesamtweltcup, der am kommenden Wochenende in Oslo vergeben wird.

Erwartungen übertroffen

Mit dem Ausgang der Weltmeisterschaften bei so einer umwerfenden Medaillenbilanz ist man bei Fischer selbstverständlich mehr als zufrieden. "Unser klares Ziel ist es das beste Material zu bieten und dieses ständig weiter zu entwickeln. Wir haben gewusst, dass wir gut vorbereitet waren und aufgrund der Saisonergebnisse mit erfolgreichen Weltmeisterschaften gerechnet. Die letztendlichen Ergebnisse haben aber unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen," erklärt Gerhard Urain, nordischer Rennsportleiter bei Fischer. "Die Dominanz im Skibereich ist unglaublich. Besonders erfreulich sind die Zuwächse im Schuhbereich, die unsere strategische Ausrichtung der vergangenen Jahre als Komplettanbieter bestätigen."

spoteo - Sporttechnologie online

<http://www.spoteo.de/>

Kontakt: kontakt@spoteo.de